

Inhalt

Wolfgang Hackl/Wolfgang Wiesmüller (Innsbruck): Zu diesem Heft 9

Wendelin Schmidt-Dengler-Preis 2009

Barbara Haider (Wien): Deutsch für Gesundheits- und Krankenpflegepersonal. Eine kritische Sprachbedarfserhebung vor dem Hintergrund der Nostrifikation von ausländischen Pflegediplomen in Österreich 12

Förderpreis der ÖGG 2009

Simone Fässler (Zürich): Von Wien her, auf Wien hin. Ilse Aichingers „Geographie der eigenen Existenz“ 15

Anerkennungspreis der ÖGG 2009

Jean Bertrand Miguoué (Yaoundé/Innsbruck): Peter Handke und das zerfallende Jugoslawien. Ästhetische und diskursive Dimensionen einer Literarisierung der Wirklichkeit (Handkes Jugoslawienwerke 1991-2000) 17

Hans Moser (Innsbruck): Erwin Koller (1947-2010) 20

150 Jahre Germanistik in Innsbruck

Festvortrag

Paul Michael Lützeler (St. Louis, Washington University): Bourbon oder Habsburg – Paris oder Wien? Divergierende Europakonzepte der Schriftsteller 23

Generelle Aspekte von Regionalität, Internationalität und Interkulturalität der Germanistik

Anke Bosse (Namur): Zukunftsaussichten der Germanistik? Regionale Verankerung und internationale Vernetzung: Für eine interkulturelle Germanistik 42

Heinz L. Kretzenbacher (Melbourne): „Um eine Germanistik von außen bittend?“ *German Studies* und/vs./oder *Germanistik* 54

Manuel Maldonado Alemán (Sevilla): Kultur im Wandel. Zur transkulturellen Orientierung der Germanistik	62
Jean Bertrand Miguoué (Yaoundé/Innsbruck): Afrikaner sein und den deutschen Kulturraum erforschen: Überlegungen zu einer afrikanischen Germanistik als Literatur- und Kulturwissenschaft	73
Richard Schrodtt (Wien): Germanistische Sprachwissenschaft in Frankreich	88
Germanistik – regional, national, international	
Isolde Schiffermüller (Verona): Von der italienischen Peripherie: Reflexionen zur aktuellen Standortbestimmung der Germanistik	98
Maria Kłańska (Kraków): Die Krakauer Germanistik 1850-1939 im Spannungsfeld zwischen Österreich, Deutschland und Polen	109
Sabine Eschgfäller (Olomouc): Von „Goethe in Olmütz“ bis zum „Erinnerungsraum Mähren“. Entwicklung und Perspektiven der regionalen Forschung am Beispiel der „Arbeitsstelle für deutschmährische Literatur“ des Instituts für Germanistik an der Palacký-Universität Olomouc	122
Károly Csúri (Szeged): Die Szegeder Germanistik vor und nach der politischen Wende. Von der Isolation zur Internationalität	133
Roxana Nubert/Peter Kotter (Temeswar): Ansätze zur Entwicklungsgeschichte der Germanistik in Rumänien. Mit besonderer Berücksichtigung des Germanistik-Lehrstuhls an der West-Universität Temeswar	140
Ruth Esterhammer (Innsbruck): Option und Südtirolaktivismus in der Tiroler Gegenwartsliteratur. Zwei Beispiele dafür, dass Germanistik in der Peripherie im Spannungsfeld zwischen Regionalität und Internationalität stehen kann und muss	155
Sieglinde Klettenhammer/Wolfgang Wiesmüller (Innsbruck): Germanistik und literarisches Leben der Region. Am Beispiel des Meraner Lyrikpreises	167
Karl Müller/Klemens Renoldner (Salzburg): „Mein europäisches Haus in Salzburg“. Zur Gründung und zur Tätigkeit des „Stefan Zweig Centre Salzburg“ an der Universität Salzburg	185
Ulrike Längle (Bregenz): Sozialpartnerschaftliche Ästhetik mit Vorarlberg ...	197
Germanistik von außen – Interkulturelle Germanistik – Didaktik	
Fabrizio Cambi (Trento): Mythisierung und Entmythisierung in der italienischen Rezeption der österreichischen Literatur	212

Maria Winkler (Graz): Von transkultureller schwärmerischer Vereinnahmung zur transkulturellen respektvollen Wertschätzung. Nordische Literaturen und Sprachen als Gegenstand germanistischen Unterrichts an einer österreichischen ‚Provinzuniversität‘	218
Anja Wildemann (Vechta): Transkulturalität und Mehrsprachigkeit in der Deutschdidaktik. Implikationen für die Lehrer(innen)ausbildung	228
Jürgen Struger (Klagenfurt): Paradigmenwechsel in der Deutschdidaktik? Zur Veränderung des Forschungshorizonts am Beispiel der Schreibforschung	241
Susanne Hochreiter/Ursula Klingeböck (Wien): „Mit Blick über Wien genießen wir das Dichterwort.“ Überlegungen zur Vermittlung von Literatur	252
Forschungsgebiete der Germanistik – Literaturvermittlung – Medien	
Birgit Lang (Melbourne): Exilforschung: Zwischen nationaler und internationaler Verortung	268
Stefan Neuhaus (Innsbruck): Perspektiven der Literaturvermittlung – Literaturvermittlung als Perspektive	282
Friederike Gösweiner/Gabriele Wild (Innsbruck): <i>Du holde Kunst</i> . Ein Forschungsprojekt zur Lyrikvermittlung im Radio	293
Andreas Wiesinger (Innsbruck): Die Online-Zeitung – Transformation eines Mediums	304
Autorinnen und Autoren im Fokus germanistischer Forschung	
Martin A. Heinz (Wien/Berlin): Europäistik. Wie europäisch ist Klopstocks <i>Deutsches?</i>	318
Alfred Doppler (Innsbruck): Das Waldmotiv bei Adalbert Stifter. Stifterforschung national und international	329
Heike Ortner (Innsbruck): Auf der Wasserscheide zwischen Linguistik und Literaturwissenschaft – Eine emotionslinguistische Analyse von Franz Kafkas <i>Brief an den Vater</i>	337
Larissa Cybenko (Lwiw): Berliner und Ägyptens Wüste von Ingeborg Bachmann	352